

[M16] Ablauf der Referendumsfrist: 9. Mai 2017; Vorlage Nr. 2607.7 (Laufnummer 15401)

Kantonsratsbeschluss betreffend Beitritt zum totalrevidierten Psychiatriekonkordat

Vom 2. März 2017

Von diesem Geschäft tangierte Erlasse (BGS Nummern)

Neu: **826.162-A2**
Geändert: 821.1
Aufgehoben: 826.162 | 826.162-A1

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b und i der Kantonsverfassung¹⁾,

beschliesst:

I.

§ 1 Beitritt zum Konkordat

¹ Der Kanton Zug tritt dem Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die psychiatrische Versorgung (Psychiatriekonkordat) vom 17. März 2016 bei.

² Die Regierung wird mit dem Vollzug beauftragt.

II.

Gesetz über das Gesundheitswesen im Kanton Zug (Gesundheitsgesetz; GesG) vom 30. Oktober 2008²⁾ (Stand 1. Januar 2017) wird wie folgt geändert:

Ingress (geändert)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [821.1](#)

gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:

§ 51

Aufgehoben.

III.

1.

Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die Psychiatrische Klinik Oberwil-Zug (Psychiatriekonkordat) vom 29. April 1982²⁾ (Stand 1. Januar 1983) wird aufgehoben.

2.

Kantonsratsbeschluss betreffend Konkordat der Kantone Uri, Schwyz und Zug betreffend die Psychiatrische Klinik Oberwil-Zug (Psychiatriekonkordat) vom 16. Dezember 1982³⁾ (Stand 16. Dezember 1982) wird aufgehoben.

IV.

Dieser Beschluss tritt unter Vorbehalt des Referendums gemäss § 34 der Kantonsverfassung⁴⁾ am 1. Juli 2017 in Kraft.

Zug, 2. März 2017

Kantonsrat des Kantons Zug

Der Präsident

Daniel Thomas Burch

Der Landschreiber

Tobias Moser

¹⁾ BGS [111.1](#)

²⁾ BGS [826.162](#)

³⁾ BGS [826.162-A1](#)

⁴⁾ BGS [111.1](#)

Publiziert im Amtsblatt vom ...